

Begrüßung

Herzlich Willkommen liebe Gemeinde zum Gottesdienst. Zu einem Gottesdienst in anderer Form.

Leider kann ich Sie nicht begrüßen, wie sonst, an der offenen Kirchentür und Sie hineinbitten.

Wir feiern diesen Gottesdienst online, verteilt auf verschiedene Orte.

Aber das passt auch zu dem Predigttext. Denn dort heißt es, dass auch Jesus draußen vor dem Tor ist.

Draußen vor dem Tor, das gilt auch heute für uns. Und trotzdem feiern wir diesen Gottesdienst verbunden miteinander. Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Psalm 43,1-4a

Gott, schaffe mir Recht und führe meine Sache wider das unheilige Volk
und errette mich von den falschen und bösen Leuten!

Denn du bist der Gott meiner Stärke.

Warum hast Du mich verstoßen?

Warum muss ich so traurig gehen,

wenn mein Feind mich drängt?

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten

und bringen zu deinem heiligen Berg und zu deiner Wohnung,

dass ich hineingehe um Altar Gottes,

zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn

und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit

und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

Gebet

Gott,

öffne unser Herz und unser Ohr für dein Wort.

Lass uns erkennen, was dein Weg für uns ist.

Ermutige uns darin, dir zu folgen.

Gerade auch in diesen Tagen, die so anders sind als sonst,

sie sich so belastend und bedrängend anfühlen und jeden und jede an Grenzen heranführen.

Gott,

such uns auf und sei uns nahe.

Das bitten wir dich, durch Jesus Christus, deinen Sohn,

der für uns gelitten hat und gestorben ist,

der uns mit seiner Auferstehung Hoffnung schenkt.

Amen.

♪ **Innario 139: Holz auf Jesu Schulter V 1-3**

Evangelium: Markus 10, 35-45

Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, gingen zu Jesus und sprachen zu ihm: Meister, wir wollen, dass du für uns tust, was wir dich bitten werden. Er sprach zu ihnen: Was wollt ihr, dass ich für euch tue? Sie sprachen zu ihm: Gib uns, dass wir sitzen einer zu deiner Rechten und einer zu deiner Linken in deiner Herrlichkeit. Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr wisst nicht, was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder euch taufen lassen mit der Taufe, mit der ich getauft werde? Sie sprachen zu ihm: Ja, das können wir. Jesus aber sprach zu ihnen: Ihr werdet zwar den Kelch trinken, den ich trinke, und getauft werden mit der Taufe, mit der ich getauft werde; zu sitzen aber zu meiner Rechten oder zu meiner Linken, das zu geben steht mir nicht zu, sondern das wird denen zuteil, für die es bestimmt ist.

Und als das die Zehn hörten, wurden sie unwillig über Jakobus und Johannes. Da rief Jesus sie zu sich und sprach zu ihnen: Ihr wisst, die als Herrscher gelten, halten ihre Völker nieder, und ihre Mächtigen tun ihnen Gewalt an. Aber so ist es unter euch nicht; sondern wer groß sein will unter euch, der soll euer Diener sein; und wer unter euch der Erste sein will, der soll aller Knecht sein. Denn auch **der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und sein Leben gebe als Lösegeld für viele.**

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,

den Vater, den Allmächtigen,

den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.
Amen

Kerzenmeditation

Wer mag und zur Verfügung hat, nehme eine Kerze und zünde diese an. Beim Betrachten der brennenden Kerze werden Ihnen und Euch schon genug Gedanken und Bitten durch den Kopf gehen.
Wir singen dabei

♪ **Innario 38 Meine Hoffnung und meine Freude, meine Stärke, mein Licht:
Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau ich und fürcht' mich nicht.**

Predigt

♪ **Innario 139: Holz auf Jesu Schulter V 4-6**

Gebet

Lasst uns an dieser Stelle zunächst vor Gott bringen, was uns im Kopf und im Herzen bewegt:
z.B. die Sorgen, die wir uns um die Zukunft machen und um konkrete Personen,
die Dinge, die uns belasten, aber auch den Dank für das, was uns freut und tröstet.

...

Miteinander lasst uns beten um Schutz, Hilfe und Trost, Ermutigung und Heilung und geistliche Begleitung für

- die vom Virus Infizierten
- die Ärzte und Pflegekräfte in den überlasteten Krankenhäusern

- die Angehörigen und Freunde von Verstorbenen, die nicht einmal an der Beisetzung ihrer Lieben teilnehmen können
- die Schwächsten in der Gesellschaft, Alte und Behinderte in Heimen und deren Pfleger, Obdachlose und Flüchtlinge, die gar kein zu Hause haben, wo sie bleiben können
- alle Menschen, die in Angst leben, und die angesichts der Schutzmaßnahmen und der Pressemeldungen in der Isolation immer tiefer in ihrer Angst versinken
- die Menschen in allen anderen Ländern, die mit dem Virus, aber auch mit Krieg, Gewalt, Hunger zu kämpfen haben

Lasst uns einen Moment in der Stille verharren, in dem wir uns bemühen auch innerlich zu schweigen und eher zu lauschen als zu denken.

...

Gütiger Gott, dein Sohn hat uns gedient und sein Leben für uns gegeben.
Durch ihn bitten wir dich:

Lass uns in deiner Kirche, in der ELKI, in den anderen Italienischen Kirchen, in den Kirchen in Europa, mit denen wir zusammenarbeiten und in allen anderen Kirchen auf Dein Wort hören und in geschwisterlicher Liebe füreinander da sein und für alle, die Hilfe brauchen.

Gib den Regierenden Deinen Geist um angesichts der Bedrohung durch den Virus die richtigen Maßnahmen zu treffen; lass sie aber auch die anderen Probleme auf unserer Erde nicht vergessen.

Hilf uns, die bestehenden Einschränkungen verantwortlich einzuhalten, stärke, tröste und erfreue uns durch Dein Evangelium.

Gütiger Gott, deine Macht ist die Macht der Liebe. Lass uns ihr vertrauen und deinem Sohn Jesus Christus folgen. Der mit dir in der Einheit des Heiligen Geistes lebt und regiert in Ewigkeit.

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen

Der Herr segne uns und behüte uns;
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig;
Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.
Amen.